

# VORWORT

## zur dritten Auflage.

---

Der vorliegende Auszug, welcher hier in dritter verbesserter Auflage erscheint, ist zunächst bestimmt, als Leitfaden beim Geschichtsunterricht in den oberen Klassen höherer Lehranstalten gebraucht zu werden. Durch sein handliches Format und ein ausführliches alphabetisches Namen- und Sachregister soll er sich aber auch für den Privatgebrauch eignen und ein rasches Orientiren über historische, dem Gedächtniss augenblicklich nicht gegenwärtige Verhältnisse ermöglichen.

Ueber die Unzweckmässigkeit des Nachschreibens von Heften beim Geschichtsunterricht ist man heut zu Tage einig; die Nothwendigkeit, einen gedruckten Leitfaden zu Grunde zu legen, bestreitet Niemand. Ueber die Frage jedoch, welche Einrichtung und welchen Umfang ein solches Handbuch haben soll, sind die Meinungen sehr verschieden.

Der Verfasser dieses Auszuges, welcher eine Reihe von Jahren Geschichtslehrer der Prima und Secunda des französischen Gymnasiums in Berlin gewesen ist, bekennt sich zu *der* Ansicht, dass auch das beste Handbuch niemals den lebendigen Vortrag des Lehrers ersetzen kann, dass aber jeder ausführlichere Leitfaden, welcher *zusammenhängende Erzählung* bietet, wenn er beim Unterricht in der Hand des Schülers ist, dem Vortrage des Lehrers nothwendiger Weise Eintrag thut.

Nach meiner Ueberzeugung hat das Buch dem Schüler nur das *Thatsächliche* im weiteren Sinne des Wortes und zwar in möglichst übersichtlicher Gruppierung und mit Hervorhebung des Wesentlichen durch den Druck vorzuführen. Die lebendige Ausführung, die Sorge dem Rahmen ein Bild zu geben, *soll* der Leitfaden dem Vortrage des Lehrers überlassen.